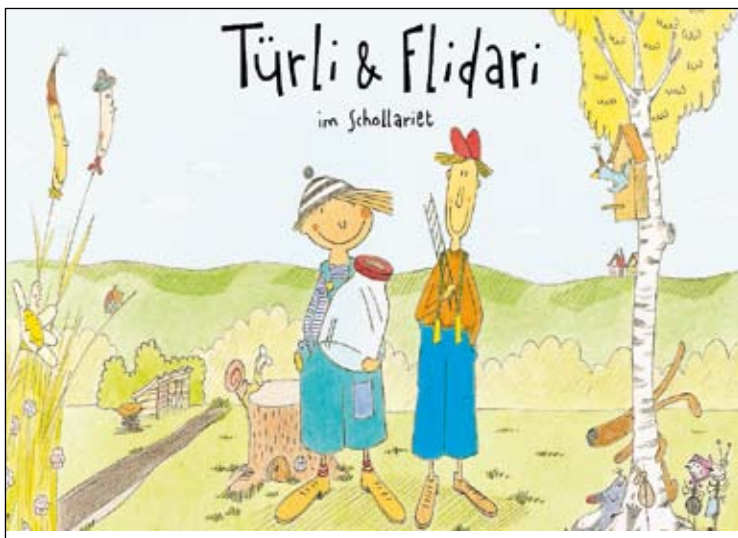


Türli & Flidari im Schollariet mit der Saag vu da Isariet-Goas...



Vor viilne Johra hääd amol an Kämmifäagar z' Muntlaga z' toa kaa. Alawill, wenn er a kli z' viil is Glas gluagat hääd, so hääd er aagfoocha



öber a Herrgott spöttla und fluecha. Sini Seal isch drum so schwarz gsii wie sis Hääs.

So isch er o wieder amol erber lang innere Weatschaft hocka bleaba. Voross ischs scho tunkil wora. Endlich isch da Kämmifäagar uufgschtanda ond hääd wella hoa gi Tipildsou. De

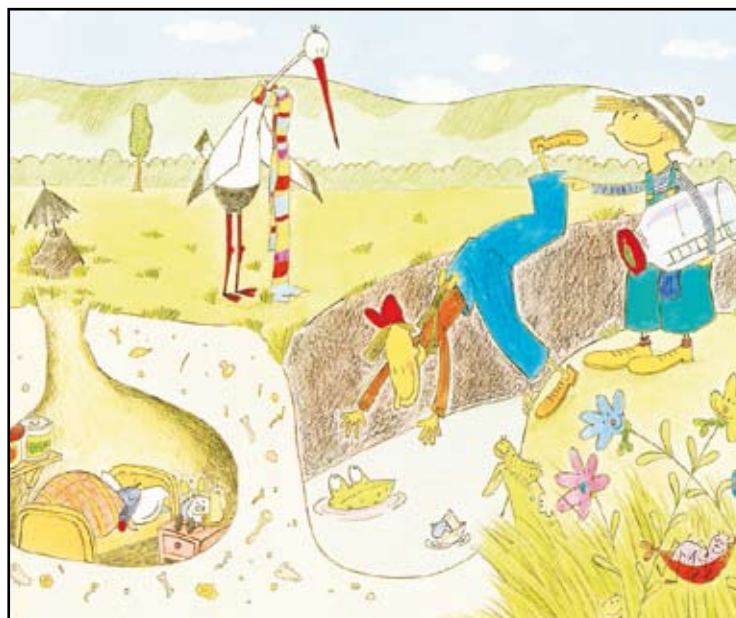
Wäag hääd dozmol uf am Krüzdamm zmittst durs Isariet dori gführt.

„Öör söttid jetzt z' Muntlaga übernacht“, hond em d' Lüt zuegreadat, „mit derga gwaggliga Böanar isch viel z' gföhrig, im Tunkla no gi Tipildsou wella z' goa.“ „Waa, z' Muntlaga googa“, hääd er gseed ond hääd prallet: „Meer förcht's nöd, nöd amol denn, wenn de Tüüfil läabtig käämt!“

Alls gut Zuereda hääd nünt gnützt und er isch abzottlet.

Zum Glück hääd da Vollmoa schöa hell gschunna. Da Kämmifäagar ischt erscht a Schtuck onder de Lätzou gsii, so seacht er zmoor a schneeawiissi Goass vor em sctoa. „Wat, du Krüzkog, i will der, mear da Wäg verschpeara!“, hääd er gröolat.

Er hääd mit sim ruessiga Keerwösch wild um sich gschlacha bis d' Goass über a Krüzdamm abi gjuckt und im tunkla Isariet verschwunda isch.



Kum isch dä Schpuk vorbii gsii, do scthoht plötzlich ganz broatschpuurig, wie us am Boda gwaggsa, en aalte Goassbock zmitscht im Wäag hinn. Dä hääd a so gförchig und grüüsig usgsächa, ass sogär da Kämmifäagar Gees überko hääd da ganz Rugga doruuf. „Das künnt bigott da Tüüfel sii“, hääd er tenkt.

Wia an Verrukta hääd das Viich aagfocha mit da Huufa ausschlacha und isch uf de verschrocka Maa loosgrännt und hääd en mit da schpitziga Hörner traktiert. De Kämmifäagar hääd luut Schröa loo und Hilfordio grüeft, ass ma's bis is Tänneli ui ghört hääd.

Do seand a paar Manna mit Fackla uf am Krüzdamm doraab gschprunga. Wo's a Schtock under da Lätzou gsii seand, hääd das Gschroa of zmol ufghört. Im schwacha Facklaschii hond's gsäacha, wie an mächtige Goassbock davoaschpringt und i da Nacht verschwindt.

Vom Kämmifäagar aber

hond's ga no a paar Fätza vo sim schwarza Häas und d' Loatara gfunda. No hüt rüefet d' Muettere z' Muntlaga drom da Goascha am Obet, wenn's iinachtet:

„Kond woadli ina, susch holt eu denn d' Isariet-Goass!“

Alois Loser

Rheintaler Kinder-Bilderbuch: Band 1

«Türli und Flidari im Schollariet» Bilderbücher als Zeitzeugen vermitteln Wissen und Werte. Wir zeigen in unseren Büchern als Bildungsthema Gegebenheiten «einer grossartigen und wichtigen Region oder Institution».

Ein Sammelwerk:

Eine kleine Besonderheit bieten auch die Buchrücken aller vier Bände. Stellt man diese nebeneinander, so entsteht ein Bild.

«Türli & Flidari» sind auch UNESCO Welterbe RhB Botschafter:

Editionen für die UNESCO Welterbe RhB:

Band 2: Türli & Flidari auf dem Bahnerlebnisweg Albula

Band 3: Türli & Flidari beim Schlitteln in Bergün

Band 4: Türli & Flidari im Zirkus Im Handel erhältlich.

Impressionen und kostenlose Malvorlagen finden Sie auf:

www.tuerliverlag.ch